



Liebe Anlegerin, lieber Anleger

Schweizer gewinnen in Deutschland, mit Kapitalschutz und einem Inflationsindex.

Schweizer Emittenten von strukturierten Produkten gewinnen Preise in Deutschland. In Berlin sind vergangene Woche zum einundzwanzigsten Mal die Zertifikate-Awards verliehen worden. Nominiert waren in verschiedenen Kategorien Credit Suisse, Leonteq, UBS und Bank Vontobel, reüssiert haben Erstere und Letztere.

Beim «Zertifikat des Jahres», das vom Publikum in einer Online-Umfrage unter dreizehn vorbestimmten Produkten ausgewählt wird, ergattert Credit Suisse den zweiten Rang. Ihr Kapitalschutzzertifikat auf den Aktienindex Euro Stoxx 50 verspricht am Ende der Laufzeit von fünf Jahren die Rückzahlung von 116% des Kapitaleinsatzes. Ein Schutzniveau über dem Einsatz ist unüblich und besonders attraktiv, damit erhält der Anleger eine jährliche Mindestrendite von rund 3%. Falls der Euro Stoxx 50 in fünf Jahren mehr als 16% gewonnen hat, partizipiert der Anleger bis zur Obergrenze von 125%. Dieser Cap ist angesichts der Laufzeit nicht allzu hoch, da wirkt die Gewinnchance nicht üppig. Dafür lässt es sich ruhig schlafen, mit Mindestrendite und trotz hektischem Marktumfeld.

Gewonnen hat ein Produkt der DZ Bank namens ZinsFix Express, das sich auf den MSCI Weltaktienindex bezieht. Expresszertifikate gehören zur Familie der Barriereprodukte und sind in Deutschland beliebt, in der Schweiz jedoch weniger verbreitet. Die Barriere von 60% gewährt für den Aktienindex einen Risikopuffer von 40%. Der Coupon beträgt 2,6% – was bei der Emission im Mai mit geringeren Marktzinsen noch ansprechend war. Die Laufzeit hängt vom Indexverlauf ab.

Für die Publikumsauswahl nominiert war auch ein Bitcoin Short Mini-Futures von Bank Vontobel, er kam aber nicht aufs Podest. Solche Hebelprodukte gewinnen, wenn die Kryptowährung fällt – ihr Kursverlust zum Dollar beträgt seit Anfang Jahr 64%.

Vontobel war in anderen Kategorien erfolgreich. Bei den Aktienanleihen – das sind Reverse Convertibles (Couponprodukte) mit und ohne Barriere – verlieh die Jury den zweiten Rang, und bei den Expresszertifikaten den dritten.

Den ersten Preis gewonnen hat Vontobel bei den Partizipationsprodukten, dazu gehören Bonuszertifikate sowie Tracker-Zertifikate auf Aktienkörbe. Die Emittentin zeige sich «seit Jahren aufmerksam beim Aufspüren relevanter Anlagethemen», begründet die Jury die Honorierung. Ein Beispiel sei «die frühzeitige Auflage einer Auswahlstrategie für ein Umfeld hoher Inflationsraten im November vergangenen Jahres». Der Inflation Influenced Index umfasse unterschiedliche Anlagen für drei verschiedene Inflations Szenarien, im aktuellen Umfeld setze der Index vor allem auf Rohstoffe. Weitere früh erkannte Trends seien Nuklearenergie, Metaverse und Umwelttechnologie.

Gesamtsiegerin nach Punkten in den 14 Kategorien ist die HypoVereinsbank (HVB), Tochter der UniCredit, und dies bereits zum dritten Mal in Folge. 2020 stand sie allerdings nicht allein auf dem Podest, sondern – bei gleicher Punktzahl – zusammen mit Bank Vontobel. Glückwunsch den Gewinnern!

Ihr Derivat